

Wienb. 79-Bibliothek

PRODUZIERENDES GEWERBE

FACHSERIE

4

Reihe 8.1

Eisen und Stahl (Eisenerzbergbau, Eisen schaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei)

Dezember 1977

Vorbericht K

Statistisches Bundesamt
Bibliothek für den Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT
AUSSENSTELLE DÜSSELDORF**

Bestell-Nr.: 2040810—77212

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Statist. Bundesamt - Bibliothek



15-14365

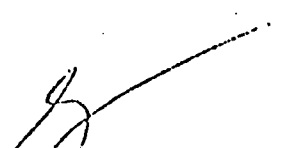
Die deutsche Stahlerzeugung fiel 1977 um 8,1 %,
die Welterzeugung um 1,2 %.

1977 war das dritte Jahr der Stahlkrise. Auf dem Stahlmarkt hielt weltweit das Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage weiter an. Die Stahlindustrie der Bundesrepublik Deutschland konnte bei anhaltendem Importdruck eine Einschränkung des Inlandsabsatzes nicht durch eine Erweiterung des Exportgeschäfts ausgleichen. Sie mußte ihre Erzeugung entgegen den Anfang des Jahres überwiegend geäußerten Erwartungen stark einschränken. Bei der Stahlerzeugung ging die Ausnutzung der Kapazität von 64,3 % im Jahre 1975 und 64,4 % im Jahre 1976 auf 58,3 % im vergangenen Jahr zurück. Erstmals seit 1967 (36,7 Mill. t) fiel 1977 die Erzeugung von Rohstahl wieder unter die 40 Mill.-t-Grenze. Mit 38,93 Mill. t Rohstahl wurden 8,1 % weniger als 1976 und 26,8 % weniger als im bisherigen Spitzenjahr 1974 (53,2 Mill. t) erzeugt. Die Roheisenerzeugung nahm 1977 gegenüber dem Vorjahr um 9,1 % auf 28,96 Mill. t ab.

Mehr oder weniger stark nahm die Rohstahlerzeugung bei allen Verfahren ab. Thomasstahl hatte in den letzten Jahren nur noch geringe Bedeutung und die Erzeugung wurde Ende 1976 ganz eingestellt. Zur Zeit wird in der Welt nur noch in Frankreich in geringem Maße das Thomasverfahren angewandt. 29,00 Mill. t wurden 1977 in der Bundesrepublik Deutschland mittels Oxygenstahlverfahren erzeugt und damit 74,4 % der Erzeugung insgesamt. Gegenüber 1976 wurde die Erzeugung von Oxygenstahl um 4,9 % eingeschränkt. Relativ stark ging die Erzeugung von Siemens-Martin-Stahl zurück, und zwar um 19,1 % auf 4,92 Mill. t. Weniger stark dagegen schränkte die deutsche Stahlindustrie die Herstellung von Elektrostahl ein; sie nahm lediglich um 3,8 % auf 5,06 Mill. t ab. Besser als Grund- einschl. Qualitätsstähle, deren Herstellung 1977 um 9,6 % auf 31,91 Mill. t zurückgenommen werden mußte, war die Entwicklung der Erzeugung von Edelstahl. Mit 7,07 Mill. t wurden nur 0,7 % weniger als im Vorjahr erzeugt.

Auch in anderen Ländern der Europäischen Gemeinschaft wurde 1977 weniger Stahl als im Vorjahr erzeugt. Der Rückgang war dort jedoch sehr unterschiedlich und überwiegend weniger stark als in der Bundesrepublik Deutschland. Etwa im gleichen Maße wie die deutsche Stahlerzeugung ging die Erzeugung in Großbritannien zurück, nämlich um 8,2 % auf 20,45 Mill. t. Es folgte die belgische Stahlerzeugung mit einer Einbuße um 7,2 % auf 11,27 Mill. t. In den Niederlanden wurde eine Einschränkung um 5,1 % auf 4,92 Mill. t verbucht. Nicht ganz so stark schränkte die französische Stahlindustrie ihre Erzeugung ein bei einem Rückgang um 4,8 % auf 22,10 Mill. t. In Luxemburg mit einer Stahlerzeugung von 4,41 Mill. t betrug der Rückgang 3,3 %. In Italien dagegen wurde das vorjährige Erzeugungsniveau fast gehalten und nur um 0,5 % auf 23,34 Mill. t zurückgenommen. Die Stahlerzeugung der Europäischen Gemeinschaft insgesamt nahm um 5,8 % auf 126,21 Mill. t ab. Überdurchschnittlich stark wurde also die Stahlerzeugung in der Bundesrepublik Deutschland, in Großbritannien und in Belgien eingeschränkt, während die übrigen Mitgliedsländer ihr vorjähriges Erzeugungsniveau weniger stark, in Italien fast gar nicht, verringerten.

Außer in der Europäischen Gemeinschaft ging 1977 die Stahlerzeugung auch in vielen anderen Ländern der westlichen Welt zurück, ohne daß ein vollständiger Ausgleich durch Zunahmen in den übrigen Ländern, insbesondere in den Ländern des Ostblocks, erfolgte. Nach vorläufigen Berechnungen ergibt sich daher 1977 ein Rückgang der Weltstahlerzeugung um 1,2 % auf 668 Mill. t. Die bisher höchste Weltstahlerzeugung von nahezu 709 Mill. t im Jahre 1974 fiel im folgenden Jahr auf 646 Mill. t, stieg 1976 wieder auf 677 Mill. t (nach endgültigen Ergebnissen) und wurde im vergangenen Jahr um rd. 40 Mill. t oder 5,6 % unterschritten. In den Vereinigten Staaten von Amerika nahm 1977 die Stahlerzeugung um 3,3 % auf 115 Mill. t und in Japan um 4,7 % auf 102 Mill. t ab. In der UdSSR fiel die Erhöhung der Stahlerzeugung wesentlich geringer als gewohnt aus und betrug bei einer Gesamterzeugung von 146 Mill. t lediglich 1 %. In den übrigen Ländern des Ostblocks blieb die Stahlerzeugung gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert bis auf Polen mit einer nennenswerten Ausweitung.



Erzeugung in der Europäischen Gemeinschaft

1. Rohstahl

Maßeinheit: 1000 t

Jahr/Monat Länder	1977						
	Jahr	MO	September	Oktober	November	Dezember	
Bundesrepublik Deutschland	38 981	3 248	3 186	3 234	3 218	2 972	
Frankreich	22 103	1 842	2 047	2 014	1 796	1 484	
Belgien	11 266	939	892	828	952	941	
Italien	23 340	1 945	2 056	1 987	1 917	1 930	
Luxemburg	4 414	367	384	362	366	360	
Niederlande	4 924	410	463	431	387	352	
Großbritannien	20 450	1 704	1 882	1 790	1 705	1 238	
Dänemark	684	57	71	49	71	57	
Irland	44	2	4	8	4	7	
Europäische Gemeinschaft	126 206	10 517	10 988	10 706	10 410	9 341	

2. Roheisen

Bundesrepublik Deutschland	28 957	2 413	2 300	2 352	2 368	2 233	
Frankreich	18 256	1 521	1 661	1 688	1 483	1 206	
Belgien	8 974	748	710	666	770	752	
Italien	11 479	957	957	891	883	985	
Luxemburg	3 571	298	310	292	296	293	
Niederlande	3 923	327	368	344	309	280	
Großbritannien	12 399	1 033	1 124	1 066	957	698	
Dänemark	-	-	-	-	-	-	
Irland	-	-	-	-	-	-	
Europäische Gemeinschaft	87 559	7 297	7 430	7 299	7 066	6 447	

Entwicklung der Erzeugung in der Bundesrepublik Deutschland seit 1962

Maßeinheit: 1000 t

Jahr/Monat	Roheisen	Rohstahl			Walzstahl- fertig- erzeugnisse 1)
		Insgesamt	Rohblöcke	Flüssigstahl f. Stahlguß	
1962	24 251	32 563	31 893	670	21 356
1963	22 909	31 597	31 022	575	20 759
1964	27 182	37 339	36 702	638	24 745
1965	26 990	36 821	35 171	650	24 568
1966	25 413	35 316	34 738	577	23 948
1967	27 366	36 744	36 218	526	24 633
1968	30 305	41 159	40 526	633	28 416
1969	33 764	45 316	44 599	717	31 918
1970	33 627	45 041	44 315	725	31 967
1971	29 990	40 313	39 655	659	28 244
1972	32 003	43 705	43 154	552	30 718
1973	36 828	49 521	48 924	597	36 151
1974	40 221	53 232	52 602	629	38 859
1975	30 074	40 415	39 746	668	28 873
1976	31 849	42 415	41 848	567	29 797
1977	28 957	38 981	38 468	513	28 756
1977	Januar	2 401	3 109	41	2 149
	Februar	2 218	2 987	45	2 247
	März	2 651	3 606	51	2 743
	April	2 349	3 085	42	2 303
	Mai	2 572	3 403	44	2 541
	Juni	2 640	3 625	44	2 623
	Juli	2 585	3 448	38	2 337
	August	2 286	3 107	42	2 276
	September	2 300	3 186	46	2 390
	Oktober	2 352	3 234	42	2 376
	November	2 370	3 218	40	2 472
	Dezember	2 233	2 972	39	2 298

1) ohne Stahlrohre, einschl. Röhrenrund- und -vierkantstahl.

Erzeugung der Eisen schaffenden Industrie in der Bundesrepublik Deutschland

Zeile	Erzeugnis	1 9 7 7				
		MD	September	Oktober	November	Dezember
	a) monatlich in 1000 t					
1	Roheisen (Z. 2-8)	2 413	2 300	2 352	2 370	2 233
2	Roheisen für die) phosphorhaltig	362	351	341	335	330
3	Stahlerzeugung) phosphorarm	1 927	1 842	1 888	1 916	1 785
4	Gießerei-Roheisen, phosphorhaltig	15	0,4	14	5,1	18
5	Gießerei-Roheisen, phosphorarm	55	55	55	64	56
6	Roheisen für Kugelgraphitguß	33	31	31	35	39
7	Spiegeleisen u. Hochofen-Fe-Mn	15	15	17	12	1,7
8	Sonst. Roheisen u. Hochofen-Fe-Si	7,3	5,5	5,6	3,5	3,0
9	Rohstahl (Z. 10-14)	3 248	3 186	3 234	3 218	2 972
10	Thomas-Stahlrohblöcke	-	-	-	-	-
11	Oxygen-Stahlrohblöcke	2 414	2 342	2 407	2 416	2 285
12	SM-Stahlrohblöcke	410	390	380	367	315
13	Elektro-Stahlrohblöcke	381	408	406	395	333
14	Flüssigstahl für Stahlguß	43	46	42	40	39
15	Walzstahlfertigerzeugnisse (Z. 16-28)	2 396	2 390	2 376	2 472	2 298
16	Eisenbahnoberbaustoffe	34	31	32	32	36
17	Spundhohlen	28	30	37	36	40
18	Breitflanschträger	44	39	35	25	45
19	Formstahl	103	98	123	118	92
20	Röhrenrund- u. -vierkantstahl	75	70	68	67	70
21	Walzdraht	271	261	256	276	255
22	Stabstahl	347	341	321	356	291
23	Breitflachstahl	34	28	42	31	34
24	Warmband (Mittel- u. Schmalband)	195	181	158	187	188
25	Warmbreitband (Fertigerzeugnis)	259	292	294	268	272
26	Grobblech	301	259	281	328	322
27	Mittelblech	40	42	37	37	43
28	Feinblech	667	718	691	711	611
29	Warmbreitband insgesamt (Fertigerzeugnis (Z. 25) u. Halbzeug)	1 153	1 183	1 140	1 175	1 164
	b) produktionstäglich in t					
30	Roheisen	79 300	76 700	75 900	79 000	72 000
31	Rohstahl	116 900	113 800	113 500	114 900	110 100
32	Walzstahlfertigerzeugnisse	97 700	94 800	95 000	103 000	94 900
	c) Produktionstage					
33	Roheisen	30,4	30	31	30	31
34	Rohstahl	27,8	28	28,5	28	27
35	Walzstahlfertigerzeugnisse	24,5	25,2	25,0	24	24,2